

Profil der Gemeinde St. Bonifatius Friedrichsdorf

1. Unsere Stärken:

Große Gemeinde,

Es gibt eine Vielzahl von Veranstaltungen in unserer Gemeinde, viele davon auch ökumenisch. Dazu gehören: Cafe Dammwald, Lebendiger Adventskalender, Seniorenfassnacht, Flüchtlingsarbeit.

Dank unserer besonderen räumlichen Situation gibt es gut besuchte Veranstaltungen wie die Agape Feiern an Ostern und am Hl. Abend, den Sonntagstreff u.a., die die Gemeinschaft fördern.

Es gibt neben dem Kirchenchor den „Chor von allen Seiten“, das Ilbenstadt-Wochenende, unser Gemeindefest mit Flohmarkt, in der Weihnachtszeit (zukünftig Osterzeit) werden ca. 350 Besuche gemacht.

Nicht zu vergessen der Karneval in Bonifaz.....und viele mehr (Atemholen zwischendrin, Fasten Essen, 55plus, Meditatives Tanzen)

2. Unsere Schwächen:

Die Öffnungszeiten des Büros vor Ort für lediglich 4 Stunden in der Woche ist für unsere große Gemeinde zu wenig, fehlende Urlaubs –und Krankheitsvertretung wird immer wieder beklagt.

Überalterung der Ehrenamtlichen
Jugendarbeit!

3. Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit:

Am liebsten würden wir das große Angebot weiterführen, es gibt aber einige Veranstaltungen, die uns besonders wichtig sind:

Diese sind (im Hinblick auf die Jugendarbeit) Sternsinger Aktion, Betreuung der Messdiener, Ilbenstadt.-Wochenende.

Atemholen mittendrin als Liturgische Veranstaltung, Seniorenarbeit (Cafe Dammwald, Senioren Besuche)

Mit-mach- Konzert, Lebendiger Adventskalender, Gemeindefest und Karneval, Gemeindeprojekt (derzeit „Lifegate“)

4. Einmalige VA für Gesamtpfarrei:

„Atemholen mitten drin“, immer am letzten Mittwoch des Monats (8:30 Uhr)

Ilbenstadt-Wochenende

Mit-mach-Konzert (wieder in 2018)

5. Chancen:

Sehen wir vor allem in projektbezogenem Engagement, wie in der Ehrenamtsbroschüre beschrieben.

Persönliche Ansprache (Kontakte nutzen) und Offenheit schaffen

Vielzahl der unterschiedlichen Angebote / Veranstaltungen sprechen viele unterschiedliche Interessenten an.

6. Risiken:

Einzelne machen zu viel und wollen irgendwann gar nicht mehr, Problem Überalterung und fehlender Nachwuchs.

7. Vorschläge/Maßnahmen für Initiativen durch Gesamtpfarrei / PGR / VWR:

Zur Zeit beschäftigen wir uns (OA und Förderverein) mit der Küche unseres Gemeindezentrums. Hier gibt es erheblichen Erneuerungsbedarf (sehr dringend: professionelle Spülmaschine).

Dieses Projekt kann allein durch den Förderverein finanziell nicht bewältigt werden.

Viele Gemeindemitglieder wünschen sich mehr Kommunikation seitens der Gesamtpfarrei

Besonders hervorheben möchten wir den Wunsch nach (hauptamtlicher) Unterstützung bei der Jugendarbeit, da hier unsere Zukunft liegt